

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Mark123“ vom 24. Oktober 2023 08:33

[Zitat von ittshelao](#)

Blöde Frage, aber kümmert sich euer Schulträger nicht um die IT-Infrastruktur? Bei uns (NDS) wird das Netzwerk vom Landkreis betreut. Die haben eine kleine IT-Abteilung für die weiterführenden Schulen und halten die Grundfunktionen (Netzwerkzugang, WLAN, Wartung der PCs, Server, etc) ziemlich zuverlässig am Laufen. Die iPads der SuS werden von einem externen Dienstleister (elternfinanziert) betreut. Was uns an Spaßaufgaben bleibt, ist die eLearning-Plattform (iServ, dafür gibts eine A14), WebUntis, die Homepage und in der Tat täglich 10.000 Kleinigkeiten an den SuS-iPads, für die es sich nicht lohnt ein Ticket zu ziehen. Dafür gibts Anrechnungsstunden, die sicherlich etwas knapp bemessen sind.

Jain. Wir haben einen IT Dienstleister, der ein paar Backend-Aufgaben übernimmt. D.h. Serverbetreuung/anbringen von Smartboard und Beamern und ein paar grundlegende Funktionen. Customizing von eingesetzter Software und direkter Kollegensupport und Troubleshooting bleibt aber bei uns hängen. Ipad-Betreuung macht als Ganzes der Schulträger.

Wir selbst müssen das pädagogische System betreuen, Nutzerverwaltung, Imaging, Circa 180 Rechner, Labor, Beamer (wir haben einen Techniker den wir versändigen können, aber Troubleshooting bleibt grundsätzlich bei uns), Smartboards, Drucker. Umbaumaßnahmen (PC-Raum neu gestalten, Rechner austauschen und aufstellen, Dokumentenkameras,...), Medienweichen (Umstieg auf Smartboards, nach einer KNX Verkablung durch Techniker Troubleshooting und damit einhergehende Neupatchung aller Netzwerkbuchsen koordinieren...), Einführung digitales Klassenbuch, Moodle-Nutzersupport zum Teil(elearning- und Streamingplattform während Corona), während Corona sicherstellte, dass aus jedem Klassenzimmer gestreamt werden kann, d.h. Hybridunterricht stattfinden konnte...WLAN haben wir jahrelang in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister aufgebaut, bevor das die letzten Jahre endlich einmal durch den Schulträger professionell übernommen wurde, günstige Office-Verfügbarkeit für Kollegen und Schüler betreuen, Bestellung neuer Hardware, Schulung von Kollegen (Medienweichen, digitales Klassenbuch).Bei einigen Aufgaben stehen uns wie gesagt Dienstleister zur Verfügung. Aber wie das so ist, läuft nur wenn der Dienstleister da war noch nichts flüssig. Webuntis macht bei uns im weitesten Sinne die Abteilungsleitung. Was auch ab und zu vorkommt: In den Ferien haben Handwerker irgendwas neu gestaltet (neu verkabelt, irgendeine neue Lösung installiert) und wir müssen dann schauen, dass alles läuft. In einzelnen Fällen gingen diese Umbaumaßnahmen bis Sonntag abend vor Schuljahresanfang und wir konnten noch nichts machen bis dahin. D.h. Schuljahresanfang bis Herbstferien war nur Rennerei angesagt.

D.h. eine IT-Abteilung, die für die Schulen zuständig sind hält unser Schulträger nicht vor!